

ELTERNBILDUNG IN DEN SPIELGRUPPEN IN GOSSAU

RUTH LEHNER 4. JUNI 2019

LEISTUNGSVEREINBARUNG ZWISCHEN DEN SPIELGRUPPEN UND DER SCHULE GOSSAU

- 2009 Innovationsprojekt der Schule Gossau «Förderung vor dem Kindergarten»
- 2016 Leistungsvereinbarung der Stadt Gossau und den beiden Spielgruppen
- 2018 Inhaltliches Konzept zur Umsetzung der Elternbildung in den Spielgruppen

ZIEL DER LEISTUNGSVERINBARUNG

- 100% der Eltern kennen das Angebot der Spielgruppen in Gossau
- 90% aller Gossauer Kinder besuchen eine vorschulische Institution
- Die Spielgruppen bieten pro Gruppe zwei Elternbildungsveranstaltung pro Spielgruppenjahr an, unterstützen das Erlernen der deutschen Sprache und bereiten auf den Kindergarten vor.

LEISTUNGEN DER SCHULE GOSSAU

- Schulamt schreibt alle Eltern an
- Jährlich Fr. 400.- pro Gruppe (Entschädigung der Leitung und für Hilfspersonal bei den Elternbildungsanlässen)
- Eine Abendveranstaltung für alle Eltern wird von der Begleitgruppe organisiert
- Schule Gossau übernimmt die Kosten für die Abgabe von Broschüren
- Pro Gruppe zahlt die Schule Gossau eine Pauschale von Fr. 100.- für die Weiterbildung der Leitungen.

BEGLEITGRUPPE

- Leitung: Schulratsmitglied
- Leitung Spielgruppe Bärehusli
- Leitung Spielgruppe Buechi
- Vertretung der Kindergartenstufe
- Sachbearbeiterin Schulamt

INHALTLICHES KONZEPT ZUR ELTERNBILDUNG

- Leitidee 1: Die Kinder werden in ihrer Entwicklung durch die Familie optimal begleitet und unterstützt.
- Leitidee 2: Alle Eltern sollen durch Modellierung von Alltagssituationen in der Unterstützung der Kinder angeregt werden.
- Leitidee 3: Die Eltern erhalten Antworten und Bestätigung bei grundlegenden Fragen der Erziehung in der frühen Kindheit.

Verbindliche Anlässe:

Herbstanlass: Spielen, Ernährung und Rituale

Frühlingsanlass: Sprache, Bewegung und Medien



Wenn eine immer wiederkehrende Handlung der Familie gut tut, werden sie automatisch zum Ritual.

- Guten-Morgen-Rituale (das Kind liebevoll wecken, gemeinsam frühstücken,...)
- Begrüssungs- und Verabschiedungsrituale (Lächeln, umarmen, winken,...)
- Körperpflege-Rituale (Zähneputzen, Körperpflege,...)
- Gute-Nacht-Rituale (Geschichten vorlesen, Lied singen,...)
(Geschwister im Abstand von z.B. 15 Min. ins Bett schicken, damit jedes seine eigene Zeit hat für das Gute-Nacht-Ritual)

Rituale:

- regeln den Tages- und Wochenablauf
- verleihen dem Leben einen Rhythmus
- schenken Sicherheit und Geborgenheit
- stärken Bindungen innerhalb der Familie

